

Sri Lanka - Die grüne Tropeninsel mit dem E-Bike entdecken

13 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Der Flug ab Frankfurt ist bereits im Reisepreis inkludiert. Optional können Sie ein Rail 6 Fly Ticket dazubuchen.

Für die Einreise benötigen Sie einen bis 6 Monate nach Abschluss der Reise gültigen Reisepass mit mindestens einer freien Seite für Sichtvermerke. Für deutsche Staatsbürger ist ein Visum erforderlich, welches ab ca. 4 Wochen vor Reisebeginn online auf www.eta.gov.lk beantragt werden soll. Die Gebühr beträgt in diesem Falle 30 USD. Lt. Auswärtigem Amt kann das Visum auch bei der Einreise für 35 USD ausgestellt werden. Um auf der sicheren Seite zu sein empfehlen wir jedoch die Onlinebeantragung. Bei Vorab-Beantragung im Online-Verfahren, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass alle Angaben korrekt sind. Die sri-lankischen Behörden bestehen auch bei kleinen Fehlern (z.B. Zahlendreher oder versehentliche Eintragung des Buchstaben „O“ anstatt der Zahl „0“ in der Passnummer) auf der Ausstellung eines neuen Visums am Flughafen, für das dann erneut Gebühren verlangt werden.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekt ausweisender Dokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

In Sri Lanka fahren Sie hauptsächlich auf wenig befahrenen Straßen und Feldwegen. Auf den etwas stärker befahrenen Streckenabschnitten führt Ihr Reiseleiter Sie sicher durch den Verkehr. Dank der Motor-Unterstützung sind die Anstiege während der Tour gut zu meistern.

Begleitfahrzeug + Guide

Es ist immer ein Begleitfahrzeug dabei - wer die Touren nicht alle im Sattel erleben kann oder möchte, ist im Begleitfahrzeug gut aufgehoben. Die Radreise wird von einem lokalen, deutschsprachigen Radguide begleitet.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Wir übernachten in Komfort-Resorts/ Komfort-Hotels (4x) sowie in guten Mittelklasse-Hotels (6x).

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt!

Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Das Klima von Sri Lanka ist, durch die Nähe zum Äquator und die Insellage tropisch, mit warmen Temperaturen, einer hohen Luftfeuchtigkeit, und teils mit leichten Brisen vom Meer oder auch teils mit starken Monsunen. Die jährliche Durchschnittstemperatur liegt in Sri Lanka bei angenehmen 29 Grad.

Räder

Vor Ort stehen E-Bikes (Baujahr 2023) mit Nabenschaltung und Trapez-Geometrie in unterschiedlichen Rahmengrößen zur Verfügung.

Reisebeschreibung

Highlights

- Tropische Landschaft inmitten von Teeplantagen und Reisfeldern
- Ausgewählte Radstrecken an der Tropenküste, im Dschungel, im Hochland und in der SavanneJeepsafari im artenreichen Yala Nationalpark
- 6 UNESCO-Welterbe-Stätten: Dambulla, Polonnaruwa, Sigiriya, Kandy, Galle und das Hochland
- Durch das Hochland von Nanu Oya nach Ella mit der Bahn - eine der schönsten Bahnstrecken Asiens
- Ayurveda-Massage in Kandy
- Auf Safari in den Nationalparks Yala und Minneriya

Reiseverlauf

1. Tag: Abflug nach Sri Lanka

Per Nachtflug geht es direkt auf die Tropeninsel im Indischen Ozean.

(- / - / -)

2. Tag: Erste Erkundungstour rund um Negombo

Am frühen Morgen landen wir in Sri Lanka. An die hohe Luftfeuchtigkeit müssen wir uns erstmal gewöhnen. Aber unser Reiseleiter sorgt schon bei der Begrüßung in der Flughafen-Lobby mit Mineralwasser für Abkühlung. Die Busfahrt bis zu unserem Hotel in Negombo ist ein Katzensprung. Hier erwartet uns nicht nur ein leckeres Frühstück, auch unsere Zimmer sind schon bezugsfertig. Damit wir uns an unsere elektrischen "Drahtesel" gewöhnen können, geht es nachmittags auf eine kurze Radtour rund um Negombo. Vor uns das Blau des Indischen Ozeans, rechts eine englische Kirche, links die Ruine des holländischen Forts – wir sind nicht die ersten Europäer hier. Der Fischmarkt direkt am Meer – was für ein Spektakel! (ca. 10km) (F / M / -)

3. Tag: Reisfelder und Höhlentempel Dambulla

Heute startet unsere Rundreise durch Sri Lanka. Mit dem Bus geht es landeinwärts zum Dorf Giriulla. Von hier radeln wir durch Reisfelder, Kokosnuss- und Kautschuk-Plantagen bis zum Dorf Maddepola. Grün, wohin man schaut, und dem Alltag auf dem Lande ganz nah. Erst recht beim traditionellen Mittagessen bei einer Familie. Wie ist eigentlich die Stellung der Frau in Sri Lanka? Unsere freundlichen Gastgeber geben Auskunft. Anschließend radeln wir weiter durch tropisches Grün, bis sich vor uns ein 160m hoher Felsen aus dem Palmenmeer erhebt: Höhlentempel mit Wandmalereien und Buddhas in allen Formen und Farben – kein Wunder, dass Dambulla zum UNESCO-Welterbe gehört. Unser Hotel für die kommenden zwei Nächte ist eine grüne Oase – der Pool unter Palmen ein Traum! (ca. 44km) (F / M / A)

4. Tag: Königsstadt Polonnaruwa und Minneriya Nationalpark

Durch tropische Natur gehen wir mit unseren E-Bikes auf Zeitreise ins Mittelalter. Uns erwartet Sri Lankas alte Königsstadt Polonnaruwa. Riesige Pagoden, Mondsteine, selig lächelnde Buddhas und ausgeklügelte Bewässerungsanlagen werden von der UNESCO geschützt und sind Meilensteine der Ingenieurskunst aus dem goldenen Zeitalter. Nach einem köstlichen traditionellen Mittagessen geht es auf Safari. Ein antiker Stausee, Feuchtgebiete mit Schilfgras und dichter Dschungel – der Minneriya-Nationalpark ist Heimat einer der größten Populationen asiatischer Elefanten. Über uns toben Weißbartlanguren in den Baumkronen. Auf der Ebene weiden Sambar- und Axishirsche. Jetzt, im Abendlicht, ist es hier am schönsten. (ca. 35km) (F / M / A)

5. Tag: Monolith von Sigiriya und Gewürzplantagen

Ein neuer Tag – ein neues UNESCO-Welterbe. Unvermittelt erhebt sich der massive Monolith von Sigiriya aus dem Dschungel. Beim Aufstieg zur Himmelsburg bewundere ich die berühmten Fresken der Wolkenmädchen, 1500 Jahre alte erotische Portraits von bezaubernder Leuchtkraft. Der Ausblick von der Bergfestung über den Dschungel ist fantastisch. Schon bald werden die Berge links und rechts steiler. In Matale spazieren wir durch eine Gewürzplantage. Kardamom- und Pfeffersträucher, Zimtbäume und Ingwerwurzeln – unser Appetit steigt bis zum Mittagessen im Garten Eden. Nachmittags folgt der Lohn für unsere Mühen hoch zu Stahlross: Im Hotel-Spa in Kandy (1 ÜN) werden wir ayurvedisch von Kopf bis Fuß massiert – einfach himmlisch! (ca. 35km) (F / M / A)

6. Tag: Im Tempel des Heiligen Zahns

Heute geht es früh aus den Federn. Schon von Weitem hören wir dumpfe Trommelklänge und reihen uns ein in den Strom der Pilger mit Lotosblüten in den Händen. Im großen Tempel hüten Mönche den linken oberen Eckzahn Buddhas. Gebannt folgen wir den geheimnisvollen Riten. Nicht zuletzt wegen dieses Heiligtums zählt auch Kandy zum UNESCO-Welterbe. Im kunterbunten Treiben der Basargassen sind wir zurück im Hier und Jetzt. Bei einem Kochkurs werden wir in die Geheimnisse der Küche Sri Lankas eingeweiht und bereiten unser Mittagessen zu. Frisch gestärkt steigen wir auf unsere E-Bikes. Die heutige Rad-Etappe führt von Kandy hinaus in die herrliche Bergwelt nach Gampola. Von hier geht es mit dem Bus auf kurvenreicher Strecke hoch hinaus bis Nuwara Eliya auf 2000m Höhe. Ungläubig reiben wir uns die Augen: Sind wir in England? Fachwerkhäuser, Rosenbeete, Pferderennbahn und Golfplatz. In aller Ruhe erkunden wir die Sommerfrische des British Empire mit dem E-Bike. Unser Hotel für die kommenden zwei Nächte – very British! (ca. 35km) (F / M / A)

7. Tag: Nuwara Eliya: "High Tea" in den Highlands

Ausgeruht und bester Laune strampeln wir im Morgennebel durch grünes Grasland. Bewaldete Berge, glasklare Seen – kein Wunder, dass diese Region auch Little New Zealand genannt wird. Dank E-Bike bewältigen wir die wenigen Steigungen mühelos und genießen all das frische Grün um uns herum. In kleinen Weilern kommen Kinder lachend und winkend auf uns zugelaufen – besonders viele E-Bike-Gruppen haben sie sicher noch nicht gesehen. Unser Ziel: die Ambewela-Farm, die sich über 150ha erstreckt und auf der ganzen Insel für ihre Milchprodukte bekannt ist. Neben Kühen grasen hier auch Ziegen und andere Nutztiere. Am freien Nachmittag in Nuwara Eliya können wir zum Beispiel durch den Victoria-Park schlendern und stilvoll einen High Tea im ehrwürdigen Hill Club genießen. (ca. 40km) (F / M / A)

8. Tag: Zug-Abenteuer von Nanu Oya nach Ella

Der Vormittag ist zur freien Verfügung. Optional können Sie z.B. einen örtlichen Guide buchen und durch grüne Tee-Plantagen hinauf auf den Single Tree Hill wandern. Der Panoramablick von 2100m Höhe über Nuwara Eliya ist unbeschreiblich! Aber das ist nur der Vorgeschmack auf unsere Zugfahrt der Extraklasse am Nachmittag. Vom Bahnhof von Nanu Oya geht es auf Asiens spektakulärsten Gleisen durch das Hochland. Rechts Teepflückerinnen und nebelverhangene Täler, links rauschende Wasserfälle und unter uns die Neun-Bögen-Brücke. Dann fährt unser kleiner Zug über den "Loop", die einzige Schleife weltweit mit einem Bahnhof, der genau über einem Tunnel in einer Spiralschleife liegt. Für mich könnte diese Fahrt ewig dauern – aber wir sind nach gut zweieinhalb Stunden am Ziel: Im Bergdorf Ella verbringen wir die kommenden zwei Nächte. Der Blick vom Hotelpool auf die grünen Berge – fantastisch! (F / M / -)

9. Tag: Teeplantagen und der Dhowa-Felstempel

Ein weiterer herrlicher Tag in Sri Lankas Bergen liegt vor uns. Heute steigen wir wieder auf unsere Räder. Erster Stopp ist der Dhowa-Felstempel. Staunend stehen wir vor dem riesigen Buddha, der vor über 2.000 Jahren aus dem Felsen gemeißelt wurde. Im Schrein selbst lassen uns kunterbunte Buddhas nicht aus den Augen. Nach so viel Spiritualität radeln wir weiter bis zum Bahnhof von Demodara. Von einem Aussichtspunkt blicken wir noch einmal auf den spektakulären Loop, über den unser Zug gestern gefahren ist. Von hier geht es zurück nach Ella. Rechts Tee, links Tee – Sri Lankas Export-Schlagnummer 1 ist nicht zu übersehen. (ca. 25km) (F / M / -)

10. Tag: Die Felsen von Buduruwagala

Der Tag beginnt mit einer kleinen Wanderung auf den Little Adam's Peak, wo uns ein strahlender Sonnenaufgang begrüßt. Auf der Busfahrt gen Süden wird es um uns herum immer tropischer. An einer Abzweigung steigen wir um auf unsere Räder. Nach 10km öffnet sich der dichte Dschungel und gibt den Blick frei auf den schwarzen Felsen von Buduruwagala, der daliegt wie ein riesiger Elefant. Sieben Buddha-Statuen blicken auf uns herab, die mittlere ist mit 17m die höchste Sri Lankas. Hierher verirrt sich kaum ein Besucher – ein echter Geheimtipp. Unsere zweite Rad-Etappe führt 30km um den Yala-Nationalpark herum, wo wir nachmittags auf Safari gehen. Berühmt ist der Park für seine Leoparden, die man allerdings leider selten zu Gesicht bekommt. Also trösten wir uns mit Bengalenwaranen, Axishirschen, Elefanten und Sumpfkrokodilen. Unser Hotel in Kataragama liegt inmitten herrlicher Natur (1 ÜN). (ca. 40km) (F / M / A)

11. Tag: An der Gewürzküste

Die erste Tages-Etappe von Kataragama nach Mattala bewältigen wir mit dem E-Bike. Es geht durch die Savanne an der Grenze zum Yala-Nationalpark, vorüber am riesigen Stausee Lunugamwehera. Von Mattala bringt uns der Bus über den Southern Highway bis zur Hafenstadt Galle. Portugiesen, Holländer und Briten – alle waren sie hier und hinterließen prunkvolle Bauten. Das Fort gehört zum UNESCO-Welterbe. Ich fühle mich wie in einem großen Freilichtmuseum – erst recht, weil sich unser Hotel mitten im alten Fort befindet! (ca. 35km) (F / M / -)

12. Tag: Abschied vom Tropenparadies

Die letzte Rad-Etappe: 15km entlang der Küste durch Reisfelder und Mangroven. Traumblicke auf Palmen, Strand und Meer. Zurück in Galle verabschieden wir uns von unseren E-Bikes, denn Negombo erreichen wir mit dem Bus. Vor dem Abschiedessen mit Meeresfrüchten checken wir im Hotel ein. Dann plaudern wir über die Abenteuer unserer Reise und sind uns einig: Ein Land per E-Bike kennenzulernen, das ist einfach die schönste Art des Reisens, ganz nah am Alltag und mit Erlebnissen für alle Sinne! Unsere Zimmer sind bis zum Flughafen-Transfer am Abend für uns reserviert. Denn erst nach Mitternacht heben wir vom Flughafen Colombo ab. (ca. 15km) (F / M / A)

13. Tag: Ankunft in Deutschland

Am Mittag erreicht unser Flieger wieder Frankfurt. (F / - / -)

BIKETEAM Blog Reiseberichte

Sri Lanka per Rad entdecken

Unser Reiseleiter Patrick Neddermeyer reiste Ende März für 3 Wochen nach Sri Lanka. Ziel seiner Reise war es eine neue Radreise auf Sri Lanka auszuarbeiten, welche die Highlights der Insel verbindet und das Land authentisch widerspiegelt. Nach der Reise haben wir Patrick zur Reise befragt: Über seine schönsten Erlebnisse, über die Kultur und das Landschaftsbild, seine Reisetipps, ...

[Mehr lesen über die Erkundungsreise auf Sri Lanka >>](#)

(- / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms!

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Colombo und Colombo – Frankfurt in der Economy Class
- Flughafentransfers in Sri Lanka
- 4 Übernachtungen in Komfort-Resorts/ Komfort-Hotels und 6 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels (inkl. Early Check-in am Anreise- und Tageszimmer am Abreisetag)
- E-Bikemiete inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Negombo
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Sri Lanka-Radreise
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Stadtbesichtigungen in Negombo, Kandy, Nuwara Eliya und Galle
- Besuch verschiedener Tempel in Dambulla, Polonnaruwa und Dowa
Besuch eines Gewürzgartens inkl. Mittagessen
- Ayurvedische Ganzkörpermassage (ca. 1h) in Kandy
- Kochkurs in Kandy
- Zufahrt von Nanu Oya nach Ella inkl. Lunch-Box
- Besuch einer Milch-Farm in Nuwara Eliya
- Safaris im Yala-Nationalpark und im Minneriya-Nationalpark
- Infopakete mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Trinkflasche
-

Nicht enthaltene Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten
- nicht genannte Getränke
- Ausgaben für fakultative Ausflüge
- Trinkgelder

Gruppengröße: 6 - 14 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn